ikps
Institut für Kooperative Planung
und Sportentwicklung

Sport und Bewegung in Rheine

Befragung der Schulen
im Rahmen der Sportentwicklungsplanung

ENTWURF

Hinweise zur Bearbeitung des Fragebogens

- Bei vielen Fragen sind bereits Antwortmöglichkeiten vorgegeben. Bitte kreuzen Sie die für Ihre Schule zutreffende Antwort an.
- Bei offenen Fragen ohne vorgegebene Antwortmöglichkeiten formulieren Sie bitte die Antwort selbst.
- Sollte der vorgegebene Platz zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, legen Sie bitte ein zusätzliches Blatt bei.
- Die Bearbeitungszeit beträgt ca. 30 Minuten.
- Falls Sie selber nicht alle abgefragten Informationen über Ihre Schule vorliegen haben, möchten wir Sie bitten, bei anderen Personen nachzufragen.
- Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen innerhalb der nächsten 14 Tage zurück.
- Bei Unklarheiten und für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte rufen Sie Herrn Dr. Stefan Eckl unter 0711/553 79 55 an oder schreiben Sie eine E-Mail an eckl@kooperative-planung.de

Bitte helfen Sie uns, Kosten für Erinnerungsschreiben und ein erneutes Nachfassen zu sparen und senden Sie den ausgefüllten Bogen rechtzeitig zurück.

Datenschutzhinweis

- Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig. Bei Nicht-Teilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile.
- Sämtliche Fragebögen werden nach Fertigstellung des Projektes vernichtet.

ALLGEMEINE ANGABEN

1. Name der Schule

_____

Anzahl der Schülerinnen und Schüler (ca.-Angabe): _____

2. Ist Ihre Schule gemäß Ihrem Schulprofil eine Schule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt?

❑ nein ❑ ja

3. Unsere Schule ist ein/e ...

❑ Grundschule
❑ Hauptschule
❑ Realschule
❑ Gymnasium
❑ Gesamtschule
❑ Oberschule
❑ Berufsbildende Schule
❑ Förderschule

4. Ist Ihre Schule Ganztagsschule bzw. ist die Einführung innerhalb der nächsten fünf Jahre geplant?

❑ unsere Schule ist eine gebundene Ganztagsschule
❑ unsere Schule ist eine teilgebundene Ganztagsschule
❑ unsere Schule ist eine Ganztagsschule in offener Form
❑ unsere Schule ist keine Ganztagsschule, aber die Einführung ist geplant
❑ unsere Schule ist keine Ganztagsschule und eine Einführung ist nicht geplant
(-> bitte weiter mit Frage 6)

5. Falls Ihre Schule Ganztagsschule ist, gibt es im Rahmen des Betreuungskonzeptes auch Bewegungsangebote?

❑ nein

❑ ja, es nehmen daran insgesamt _____ Schülerinnen und Schülern teil

ENTWURF

6. Bitte geben Sie an, in welchem Zeitraum in Ihrer Schule der Unterricht (<u>alle Fächer</u>) in der Regel stattfindet. Bitte markieren Sie für jeden Tag, wann der Unterricht in der Regel startet und wann er normalerweise endet (z.B. durch Umranden oder Unterstreichen).

Montag	1. Std.	2. Std.	3. Std.	4.Std.	5. Std.	6. Std.	7. Std.	8. Std.	9. Std.	10. Std.
Dienstag	1. Std.	2. Std.	3. Std.	4.Std.	5. Std.	6. Std.	7. Std.	8. Std.	9. Std.	10. Std.
Mittwoch	1. Std.	2. Std.	3. Std.	4.Std.	5. Std.	6. Std.	7. Std.	8. Std.	9. Std.	10. Std.
Donnerstag	1. Std.	2. Std.	3. Std.	4.Std.	5. Std.	6. Std.	7. Std.	8. Std.	9. Std.	10. Std.
Freitag	1. Std.	2. Std.	3. Std.	4.Std.	5. Std.	6. Std.	7. Std.	8. Std.	9. Std.	10. Std.

7. Gibt es Abweichungen oder Besonderheiten bei den Unterrichtszeiten *(z.B. eine Klasse wird in einer 11. Stunde unterrichtet)**?***

❑ nein

❑ ja → welche?

_____

_____

_____

ENTWURF

11. Bitte geben Sie an, wie viele Sportgruppen pro Jahrgangsstufe Ihre Schule hat. Bitte machen Sie ebenfalls Angaben zum Umfang des Pflichtsportunterrichtes und zum Umfang der ergänzenden Sport- und Bewegungsangebote.

Jahrgangs-stufe/ Klasse	Anzahl der Sportgruppen	Pflichtstunden Bewegung, Spiel und Sport pro Jahrgangsstufe pro Woche nach Bildungsplan	tatsächlich erteilter Unterricht pro Jahrgangsstufe pro Woche in diesem Schuljahr	Anzahl Stunden für Sport-AGs	Anzahl Stunden für Sportangebote im Ganztag
Beispiel	*2*	*2*3 =6*	*6*	*1*	*0*
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
jahrgangs-übergreifend	----	----	----		

12. Wie viele Wochenstunden nutzen Sie ein Hallenbad?

für den Pflichtsportunterricht: _____ Wochenstunden

für Sport-AGs: _____ Wochenstunden

für Ganztagesangebote: _____ Wochenstunden

ENTWURF

ANGEBOTE UND BEWEGUNGSPROJEKTE

13. Wie bewerten Sie das Modell „Sportfreundliche / Bewegte Schule“ zur Steigerung der Bewegungsaktivitäten der Kinder?

Das Modell „Sportfreundliche / Bewegte Schule“....

- ❑ ... gibt es bereits an unserer Schule
- ❑ ... sollte an unserer Schule eingeführt werden
- ❑ ... ist für unsere Schule uninteressant
- ❑ ... kenne ich nicht

14. Wird in Ihrer Schule Schwimmunterricht erteilt?

❑ nein ❑ ja

15. Haben Sie eine <u>angeleitete</u> tägliche Bewegungszeit (bewegungsorientierte Tagesrhythmisierung)?

❑ nein ❑ ja

16. Gibt es an Ihrer Schule weitere freiwillige Sport- und Bewegungsangebote (z.B. Sport-AGs)?

❑ nein ❑ ja

17. Haben Sie weiterführende <u>Förderprogramme</u> für Kinder mit motorischen Defiziten?

❑ nein ❑ ja

18. Haben Sie Angebote der <u>Talentförderung</u> für Kinder mit besonderen motorischen Fähigkeiten?

❑ nein ❑ ja

19. Welche Anforderungen stellen Sie an die Qualifikation des Betreuungspersonals von Sport-AGs bzw. Angeboten im Ganztag?

❑ Wir verlangen von den Betreuungspersonen keine besonderen Qualifikationen.

❑ Die Betreuungspersonen müssen mindestens folgende Qualifikation vorweisen:

_____

_____

ENTWURF

SPORTSTÄTTEN UND BEWEGUNGSRÄUME

20. Wie bewerten Sie insgesamt die Sportstättensituation für Ihre Schule?

❑ sehr gut ❑ gut ❑ befriedigend ❑ ausreichend ❑ schlecht

21. Stehen Ihnen in Schulnähe (max. 5 Minuten) Sportstätten zur Verfügung?

	schulnah	nicht schulnah (welche Zeit wird benötigt, um die Sportanlage aufzusuchen; einfacher Weg) - Angaben in Minuten
Turn- und Sporthalle(n)	❑	❑ _____ Minuten
Sportaußenanlage(n)	❑	❑ _____ Minuten
Hallenbad	❑	❑ _____ Minuten

22. Sind die zur Verfügung stehenden Zeiten in den Sporthallen für Ihre Schule derzeit ausreichend?

❑ ja

❑ nein, wir haben einen weiteren Bedarf von ____ Schulstunden pro Woche in Sporthallen

❑ weiß nicht

23. Können Sie im Rahmen der zur Verfügung stehenden Hallenzeiten auch außerunterrichtliche Sportangebote (z.B. Sport-AGs, Sportangebote im Ganztag) machen?

❑ nein ❑ ja

24. Wenn Sie mit „nein“ geantwortet haben, womit hängt dies zusammen?
Mehrfachantworten möglich

❑ mit der eingeschränkten Hallenkapazität

❑ mit der eingeschränkten Personalkapazität

❑ Sonstiges (z.B. Zeitproblem etc.)

25. Sind die zur Verfügung stehenden Sportaußenanlagen für Ihre Schule derzeit ausreichend?

❑ ja

❑ nein, wir haben einen weiteren Bedarf von ____ Schulstunden pro Woche auf Sportaußenanlagen

❑ weiß nicht

ENTWURF

26. Sind die zur Verfügung stehenden Hallenbadzeiten für Ihre Schule derzeit ausreichend?

- ❑ ja
- ❑ nein, wir haben einen weiteren Bedarf von ____ Schulstunden pro Woche im Hallenbad
- ❑ weiß nicht

27. Welche konkreten Verbesserungsvorschläge in Bezug auf die Sportstätten hat Ihre Schule?

_____

_____

_____

28. Würden Sie Ihren Schulhof als „bewegungsfreundlich“ bezeichnen?

❑ nein ❑ ja

Falls nein, sehen Sie einen Bedarf in einer bewegungsfreundlichen Umgestaltung Ihres Schulhofes?

- ❑ Es besteht kein Bedarf.
- ❑ Es besteht ein Bedarf an qualitativer Verbesserung auf den bestehenden Flächen.
- ❑ Es besteht ein Bedarf an zusätzlichen Flächen.
- ❑ Es besteht ein Bedarf sowohl in qualitativer als auch quantitativer Hinsicht.

ENTWURF

KOOPERATIONEN

29. Kooperieren Sie im Bereich der Sport- und Bewegungsförderung mit Sportvereinen?

❑ nein ❑ ja

30. Besteht aus Ihrer Sicht ein Bedarf im Aufbau oder Ausbau einer Zusammenarbeit mit Sportvereinen im Bereich Sport- und Bewegungsförderung?

❑ nein

❑ ja; wenn ja, in welchem Bereich und in welchem wöchentlichen Zeitumfang?

_____

_____

31. Weitere Bemerkungen zum Thema „Bewegungsförderung in Schulen“ aus der Sicht Ihrer Schule.

_____

_____

_____

Bitte geben Sie einen Ansprechpartner/eine Ansprechpartnerin für mögliche Rückfragen an.

Name:_____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit!

ENTWURF